

Aufnahmen mit dem eigenen Handy erstellen und in AUDACITY benutzen



Bestimmt hast du dich über den komisch gesprochenen Text für die Geräuschgeschichte aus der letzten Aufgabe gewundert.

Du kannst das natürlich viel besser vorlesen als diese seltsam klingende Roboterstimme und daher wollen wir das jetzt einmal **mit deinem eigenen Handy** probieren.

(Sollte nicht jede Gruppe eines haben – kein Problem, ein Handy pro Rechner reicht völlig.)

Deine Aufgabe ist es, in eurem Hörspiel die Computerstimme durch deinen eigenen gesprochenen Text zu ersetzen.

Vorbereitung:

Suche auf deinem Gerät irgendeine Aufnahme- /Diktier- / Sprachmemo-Funktion und lies den folgenden Text so vor, dass er für die Geräuschgeschichte verwendet werden kann.

Langsam stieg er die Treppe hinauf. Das alte Holz der Stufen knarrte bei jedem Schritt. Die rote Tür am Ende der Treppe war geschlossen, weshalb er klopfte. Als niemand antwortete, öffnete er die Tür und erschrak. Ein Löwe, der bis soeben geschlafen hatte, brüllte laut und stürmte auf ihn zu. Schnell schloss er die Tür, schrie und rannte weg.

UM DIE DATEI JETZT MIT AUDACITY BEARBEITEN ZU KÖNNEN, MUSST DU SIE AUF DEN COMPUTER ÜBERSPELEN:

Methode 1:

(aufwändig – klappt nicht immer)

Bringe ein passendes Ladekabel mit, schließe dein Handy damit an den Rechner an, finde die Datei im Explorer irgendwo auf deinem Handy und kopiere Sie in den Ordner

02 Geräusche aus Soundportalen einfügen, der sich auf deinem USB-Stick befindet.

Methode 2:

(mittelkompliziert – klappt nicht immer)

Finde die Datei auf deinem Handy wieder, schicke sie per Email an eine Emailadresse, die du über den Computer der Schule abrufen kannst, lass dir von Lehrer das Internet freischalten und kopiere die Datei in den Ordner

02 Geräusche aus Soundportalen einfügen, der sich auf deinem USB-Stick befindet.

Wie es einfacher geht auf der nächsten Seite!

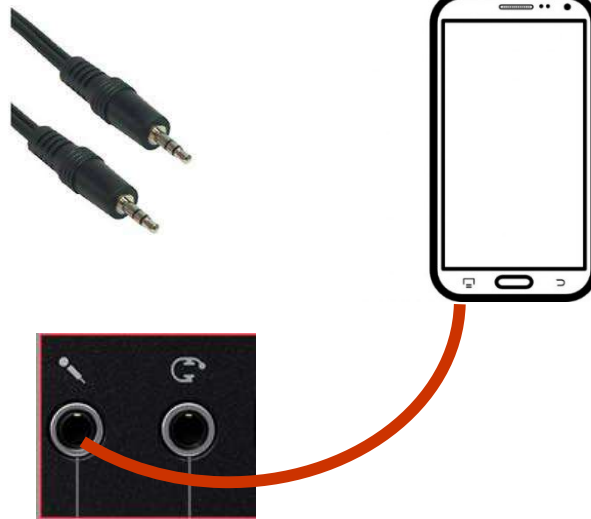
Aufnahmen mit dem eigenen Handy erstellen und in AUDACITY benutzen



Methode 3:

(einfach, erfordert aber einen Kopfhörerausgang am Gerät)

Verbinde mit dem Miniklinkenkabel, das du dir beim Lehrer holen kannst, den **Kopfhörerausgang** deines Handys mit dem **Eingang** des Computers (Mikrophonsymbol).



Spieler das Stück, was du benutzen möchtest auf dem Handy ab und **nimm es gleichzeitig mit AUDACITY** auf.

Anschließend kannst du es als mp3 am Ort deiner Wahl (am besten im Ordner D:\dein_Nachname) abspeichern.

Methode 3a:

(Falls dein Handy keinen Kopfhörerausgang hat (einfach, erfordert aber einen zusätzlichen Adapter passend zu deinem Handy))

Das funktioniert wie Methode 3, allerdings schließt du vorher einen passenden Adapter an den Ladeanschluss deines Handys an und verbindest dann mit dem Miniklinkenkabel, **Kopfhörerausgang** deAdapters mit dem **Eingang** des Computers (Mikrophonsymbol).

Methode 4:

(funktioniert immer, benötigt aber Internetzugang deines Handys, z.B. über einen WLAN-Voucher)

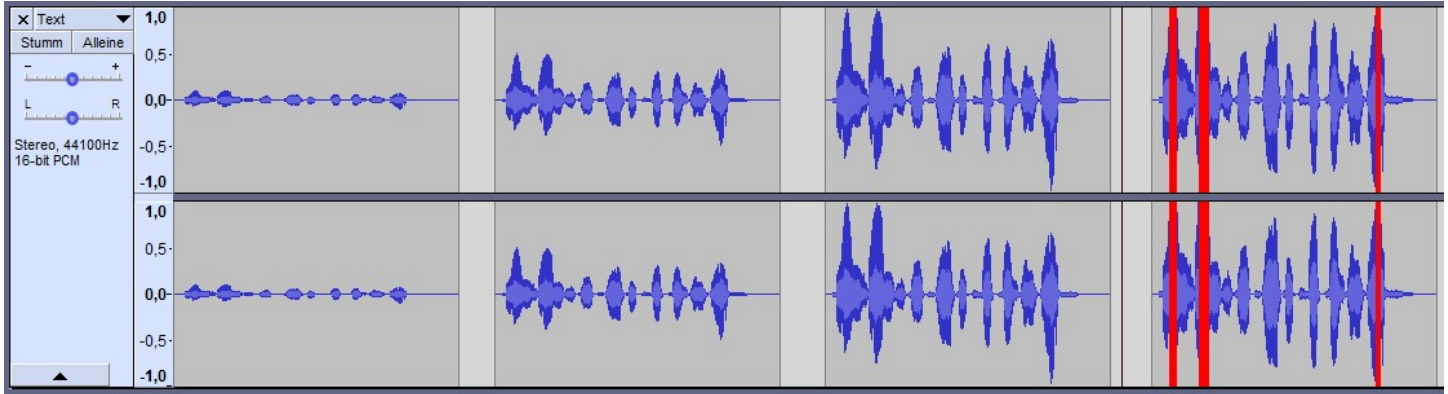
- Logge dich mit deinem Handy bei Office unter <https://www.office.com/> ein.
- Navigiere zu deinen Dateien/deinem OneDrive und lade die Datei mit dem aufgenommenen Text hoch.
- Melde dich dann am PC bei Office an, finde deine Datei wieder und lade sie herunter.

Aufnahmen mit dem eigenen Handy erstellen und in AUDACITY benutzen



Beim Aufnehmen musst du auf einen vernünftigen Pegel achten!!!

Ob alles später vernünftig klingen wird, kannst du eigentlich auf einen Blick sehen.



A – viel zu leise
Man hört fast nichts.

B – zu leise
Wenn du hiermit arbeitest entsteht leicht ein Rauschen, weil du die Lautstärke künstlich erhöhen musst.

C – optimal
Der Pegel reicht möglichst nahe an den Rand heran ohne ihn zu berühren.

D – zu laut
Die roten Stellen sind übersteuert und klingen verzerrt.

**Auf der nächsten Seite wird nochmal erklärt, wie man das am besten einstellt!
Das kennst du aber bestimmt schon aus der Klasse 6 – damals solltest du „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ aufnehmen.**

Aufnahmen mit dem eigenen Handy erstellen und in AUDACITY benutzen



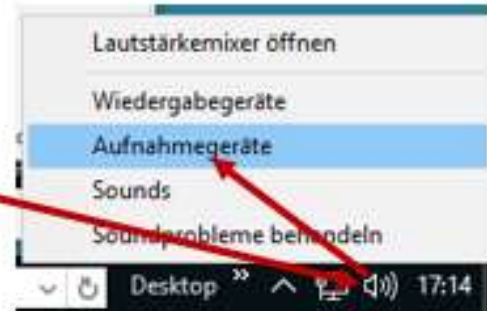
Hole ein Paar Headsets und schließe sie an den Computer an.

Die grünen Stecker wie gewohnt mit dem y-Adapter, aber stecke **nur einen(!) roten Stecker** in die rote Buchse; und zwar von dem Headset, von dem der Gesang aufgenommen werden soll.

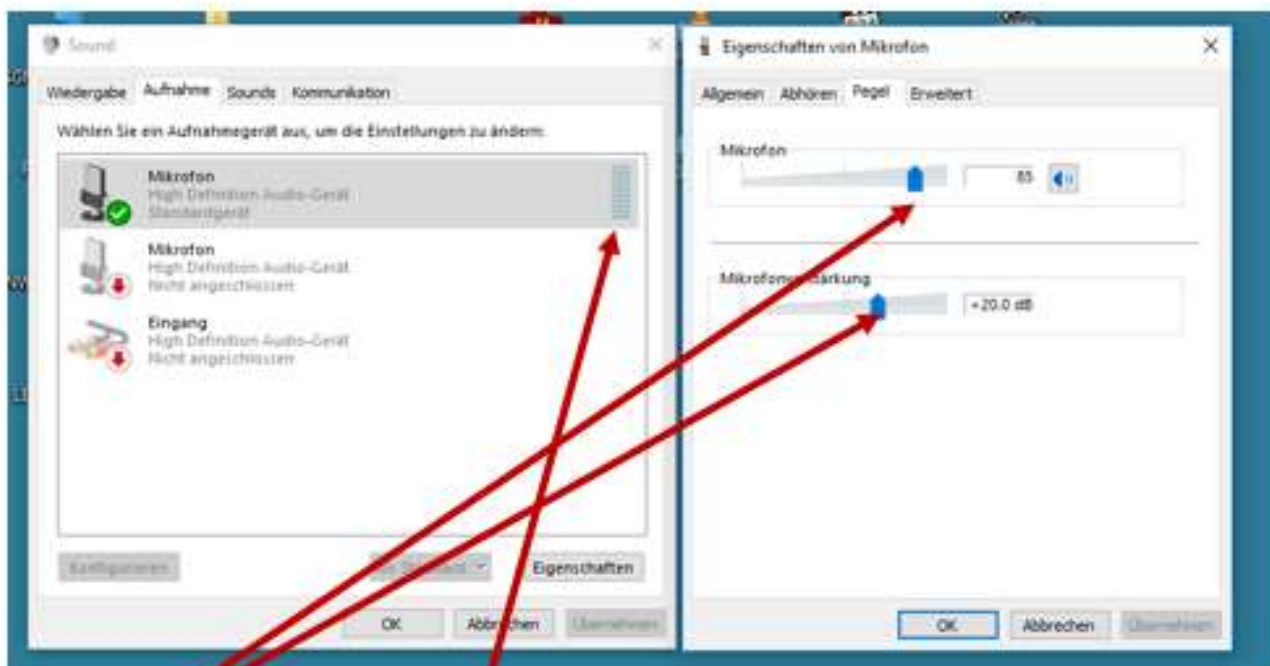
Das Mikrofon des Headsets hat die optimale Position, wenn es sich knapp über dem Mund und möglichst nahe dran befindet.

Klicke anschließend mit der **rechten** Maustaste auf das Lautsprechersymbol unten rechts und wähle *Aufnahmegeräte*.

So kannst du die Lautstärke, mit der **deine** Mikrophon **aufnimmt** einstellen.



Wenn du auf das Symbol für das *Mikrofon* doppelklickst, bekommst du ein zweites Fenster, in dem du den Pegel nochmals anheben bzw. einstellen kannst.



Dazu hilft es, wenn du die beiden kleinen Fenster nebeneinander ziehst, denn dann kannst du in dem einen einstellen und trotzdem den Pegel im anderen beobachten.

Wenn du jetzt laut (aber nicht brüllen!) von 1 bis 10 zählst, muss der Ausschlag deutlich zu sehen sein, aber niemals „oben anstoßen“.

Fehlersuche (nur falls nötig)

- Wenn du **keinen Ausschlag** siehst bzw. **deine Stimme nicht hörst**, checke zuerst ob dein Headset mit dem roten Stecker in der roten Buchse und mit dem grünen Stecker in der grünen Buchse steckt.
- Wenn deine **Sprache oder dein Gesang später verzerrt** klingt, ist das Mikrofon zu laut eingestellt.